

Aus dem Inhalt

- Volksbegehren
Raus aus Euratom
- Heizkostenzuschuss
- Stellenausschreibungen
- Wintersport auf Natureis
- Theatergruppe
Kefermarkt
- Chronikteil Dez./Jan.
- Kindergartenanmeldung
1. + 3. Februar 2011
- Informationen von der
Gesunden Gemeinde
- Union Kefermarkt
Sektion Tischtennis
- Veranstaltungshinweise



Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter!

Sendemasten am Bahnhof – Gesetzeslage eindeutig auf Seiten der Netzbetreiber.

Der Gemeinderat hat zweimal gegen die Errichtung eines Sendemastens am Bahnhof Kefermarkt gestimmt. Nun hat die Baurechtsabteilung des Landes OÖ diesen Fall „in die Hand genommen“. In einem Schreiben der Baurechtsabteilung wird die Gemeinde klar und präzise angewiesen, den Handymasten zu genehmigen, ansonsten drohe der Gemeinde eine hohe Schadenersatzklage.

In punkto Handymasten in Kefermarkt ist nun eine entscheidende Weisung des Landes OÖ eingetroffen. Wie schon mehrmals berichtet, hat die Telekom Austria ein Ansuchen um Errichtung eines Handymastens am Bahnhof Kefermarkt mit einer Höhe von 30 Metern eingebracht. Aus Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung habe ich seinerzeit in den Baubewilligungsbescheid die Einhaltung von Grenzwerten auferlegt. Dagegen hat die Telekom Austria Berufung eingelegt, mit der Begründung, dass es dem Bürgermeister nicht zusteht, Strahlungsbegrenzungswerte in den Baubescheid aufzunehmen. Nunmehr ist der Gemeinderat für diese Entscheidung zuständig. In zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen hat die Mehrheit des Gemeinderates in geheimer Abstimmung gegen die Errichtung des Sendemastens gestimmt.

Aufgrund des zweimaligen Nichtzustandekommens eines gültigen Beschlusses musste nun von der Gemeinde eine Meldung an die OÖ Landesregierung erstattet werden.

Die Baurechtsabteilung des Landes Oberösterreich hat nun unseren Rechtsfall „Handymasten am Bahnhof“ „unter die Lupe“ genommen und der Gemeinde unmissverständlich klar gemacht, dass rascher Handlungsbedarf besteht, um nicht einer hohen Schadenersatzklage ausgeliefert zu werden. Sollte diese schlagend werden, übernimmt auch das Land OÖ keine Haftung. Das Schreiben der Baurechtsabteilung ist sehr scharf und präzise formuliert. Das zeigt, dass die Gemeinde hier absolut keinen Spielraum mehr hat. Aus dem vorliegenden Sachverhalt sieht man, dass die Gemeinden in Sachen Handymasten alles andere als eigenständig sind. Die geltende Rechtslage lässt kein freies Ermessen des Gemeinderates zu. Der Gemeinderat möchte ja nicht die neue Technologie generell verhindern. Nur sind wir der Meinung, dass es technisch auch möglich sein müsste, den Masten an einem Standort außerhalb des Ortes zu situieren. Dies wollen aber die Netzbetreiber wieder nicht, diese wollen ihre Sender möglichst nahe am Ortsbereich aufstellen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Volksbegehren „Raus aus Euratom“

Das Volksbegehren "RAUS aus EURATOM" hat das Ziel, eine Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus der Europäischen Atomgemeinschaft EURATOM zu erreichen. Wie bei der Volksabstimmung über das AKW Zwentendorf sollen die ÖsterreicherInnen das Votum abgeben können, das für die Politik verbindlich ist.



Die Stimmberechtigten können innerhalb der nachstehend angegebenen Zeiten am Gemeindeamt in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungszeiten:

Montag, 28. Februar 2011	08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 1. März 2011	08:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 2. März 2011	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 4. März 2011	08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 5. März 2011	10:00 – 12:00 Uhr
Sonntag, 6. März 2011	10:00 – 12:00 Uhr
Montag, 7. März 2011	08:00 – 16:00 Uhr



Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

- Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 140 Euro bei Unterschreiten der in Punkt drei festgesetzten Einkommensgrenze und 70 Euro bei Überschreiten dieser um maximal 50 Euro.
- Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln.

- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2011 (Alleinstehende: Euro 793,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.189,56; je Kind: Euro 151,45) nicht übersteigt.
- Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2011.
- Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.
- An Unterhaltsberechtigte (Kinder) mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/ die Unterhaltsberechtigten/n sorgepflichtig ist.

- Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss.

Der Heizkostenzuschuss kann während der Bürozeiten mit einem Einkommensnachweis am Marktgemeindeamt beantragt werden.

Personalaufnahme im ASZ Kefermarkt

Aufgrund des personellen Engpasses in unserem Altstoffsammelzentrum sucht die Gemeinde ab sofort eine/n verlässliche/n MitarbeiterIn.

Der Dienst ist lt. Dienstplan während der ASZ-Öffnungszeiten am Freitag und jeden ersten Samstag im Monat zu verrichten. Der Dienstplan wird von Hr. Josef Linskeseder immer im Vorhinein für einen längeren Zeitraum erstellt. Personen, die mit ihrem Pflichtbewusstsein das Team der ASZ unterstützen möchten, können sich am Gemeindeamt bewerben.

Nähere Informationen zur Anstellung bzw. zur Entlohnung erhalten Sie am Gemeindeamt bei AL Günter Heinzl (07947) 59 10-23

Stellenausschreibungen

Der **Sozialhilfeverband Freistadt** sucht für die Bezirksseniorenheime Pregarten, Lasberg und Unterweißenbach jeweils eine Pflegedienstleitung. Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und müssen bis spätestens 25. Feb. 2011 eingelangt sein.

Weiters wird für das Bezirks-seniorenheim Pregarten eine Küchenhilfskraft gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 18. Feb. 2011 ebenfalls an die oben angeführte Adresse zu richten.

Die Tischlerei Oliver Zehetmayr sucht für ca. 6 Stunden/Woche eine Reinigungskraft für die Mannschafts- und Büroräume. Bei Interesse bitte melden unter (07947) 62 72-51.

Übergangsbe-stimmungen für Heizungsanlagen

Auf Grundlage des OÖ Luft-reinhaltegesetzes 2002 wurde von der OÖ Landesregierung die Verordnung über Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften für Hei-zungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe (OÖ HaBV 2005) erlassen. Diese Verordnung ist am 1. Feb. 2006 in Kraft getreten und legt sicherheitstechnische Anforderungen und umweltschutz-relevante Belange für Heizungs-anlagen fest.

Heizungen, die zum Zeit-punkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits rechtmäßig bestanden haben, haben den Anforderungen der OÖ HaBV 2005 innerhalb von längstens 5 Jahren zu entsprechen. Diese Frist läuft mit 1. Feb. 2011 ab.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass einwandige Lagerbehälter und Leitungsanlagen für flüssige Brennstoffe oder sonstige brennbare Flüssigkeiten, die unterirdisch eingebaut oder verlegt sind und noch in Betrieb stehen, zu entfernen oder entsprechend nachzurüsten sind.

Die Gemeinde ersucht die über die Heizung verfügungsberechtigten Personen (wenn notwendig) erforderliche Schritte einzuleiten bzw. die Anlage entsprechend den Bestimmungen nachzurüsten.

Wintersport auf Natureis

Wintersportarten wie Eislaufen und Eisstockschießen erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Natureis birgt jedoch auch allerlei Gefahren. Um unsere Eissportler unfallfrei durch den Winter zu bringen, geben wir nachstehende Verhaltensregeln bekannt:

- Betreten Sie nur offiziell freigegebene Gewässer.
- Vor dem Betreten von Eisflächen beachten Sie die Warntafeln und Sperrzonen.
- Prüfen Sie die Festigkeit der Eisflächen vor dem Betreten. Die Beurteilung der Tragfähigkeit einer Eisfläche kann tückisch sein. Am Randbereich erste Versuche unternehmen. Es darf bei Belastung KEINE Bewegung erkennbar sein, KEINE Sprünge, Luftblasen oder gar Geräusche machen.
- Halten Sie Ausschau nach Rissen, Sprüngen und dunklen Eisflächen, die auf dünnes Eis schließen lassen.
- Gehen Sie niemals alleine Eislaufen.
- Vorsicht bei Unterbrechungen im Eis.
- Natureis kann Sprünge, Buckeln und Brüche aufweisen, daher herrscht erhöhte Sturzgefahr.
- Beim Eislaufen sollte generell auf die Sicherheitsausrüstung geachtet werden; es besteht vor allem die Gefahr nach hinten zu stürzen und sich beim Aufprall den Kopf zu verletzen. Ein Helm ist daher empfehlenswert, vor allem für Kinder, aber auch für Erwachsene.



Auch das richtige Verhalten bei Unfällen ist wichtig:

Merkt man, dass die Eisfläche, auf der man sich befindet, bricht, legt man sich am besten auf den Bauch und versucht von der Gefahrenstelle wegzukriechen.

Bricht jemand ins Eis ein, ist Eile geboten, da der Eingebrochene schnell unterkühlen kann. Der Verunfallte soll sich selbst durch seitlich ausgestreckte Arme Halt auf der Eisdecke verschaffen und versuchen, sich in die Richtung auf das Eis zu schieben, aus der er gekommen ist. Alarmieren Sie sofort die Rettungskräfte! Feuerwehr 122 und Rettung 144.

Versuchen Sie niemals eine Bergung ohne Seilsicherung oder Sicherung durch einen zweiten Helfer.

Verwenden Sie Hilfsmittel wie Bretter, Leitern, Stangen, Seile, Kleidungsstücke. Es gilt sich auf breiter Unterlage liegend dem Eingebrochenen zu nähern. Prüfen Sie vorher die Tragfähigkeit der Eisdecke. Nach der Bergung des Verunglückten benötigt dieser umgehend rettungsdienstliche bzw. notärztliche Versorgung.

Bei ausreichender Um- und Vorsicht steht einem unbeschwerten Wintervergnügen nichts entgegen.

**Herzlichen Dank
für die großzügige
Spende an Firma
Stütz und Hefel
Textil GmbH!**

Familie Pirklbauer

Die Theatergruppe Kefermarkt spielt:

KAKTUS SUCHT GIESSKÄNNCHEN

Freitag, 18. März	20:00 Uhr	Freitag, 25. März	20:00 Uhr
Samstag, 19. März	20:00 Uhr	Samstag, 26. März	20:00 Uhr
Sonntag, 20. März	17:00 Uhr	Sonntag, 27. März	17:00 Uhr
Mittwoch, 23. März	20:00 Uhr		

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt Kefermarkt

(07947) 59 10-11 ab 28. Februar 2011:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
zusätzlich

Montag und Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage
www.theater.kefermarkt.at



AltstoffSammelZentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Injektionsnadeln sicher entsorgen



Von gebrauchten Spritzen können ernsthafte Gefahren für die Gesundheit ausgehen, da die Blutanhaftungen an der Nadelspitze unter Umständen Krankheitserreger enthalten (Blutvergiftung, Hepatitis B, AIDS).

Wohin mit gebrauchten Injektionsnadeln? Gebrauchte Kanülen und Spritzen bergen ein Verletzungs- und Gesundheitsrisiko, besonders für die ASZ-Mitarbeiter, wenn diese lose angeliefert oder unverpackt in einen Restabfallsack geworfen werden.

Gebrauchte Spritzen, Penkanülen, Skalpellklingen, Lanzetten und sonstige Stechhilfen sollten am besten in einem **verschließbaren Plastikbehälter** gesammelt werden. **Er sollte unzerbrechlich und durchstichfest sein.** Dafür eignen sich leere Shampooflaschen, Plastikbehälter, Kanister oder Kübel. Den vollen, gut verschlossenen Behälter können Sie im Altstoffsammelzentrum kostenlos entsorgen.

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln Sie mit uns!



Chronikteil Dezember/Jänner (bis Redaktionsschluss)



Wir gratulieren ...
... zum Geburtstag

70 Jahre

Karin Lintner



80 Jahre

Hermine Koller (Foto)



85 Jahre

Franz Brandstötter (Foto)

91 Jahre

Leopold Egger

92 Jahre

Maria Bodingbauer

Geheiratet haben ...



Ulrike Woitsch und Paul Pree (Foto)
am 08.01.2011

**Unsere
Jüngsten...**



Monika und Josef Freudenthaler

Joela



**Wir trauern
um unsere
Verstorbenen ...**

Erich Pröll, Unterer Markt

4you Card

Die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die

4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you - das Magazin zur 4youCard - mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen per Post.



Kindergarten Anmeldung



Unser Kindergarten wird in vier Gruppen geführt.

Eine davon ist eine „alterserweiterte Gruppe“. Deshalb ist es möglich auch Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben für diese Gruppe vormerken zu lassen.

Es ist für uns eine schöne Aufgabe, Familien bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Da es sich als günstig erweist möglichst früh den Bedarf der Eltern zu wissen, laden wir Sie schon im Februar zur Einschreibung ein.

An zwei Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit alle Kinder, die das 3. Lebensjahr bis September vollendet haben, aber auch jüngere Kinder, die die alterserweiterte Gruppe besuchen möchten, anzumelden.

Wir ersuchen auch alle Eltern, die **während** des Kindergartenjahres 2011/12 einen Platz benötigen, ihre Kinder vormerken zu lassen.

Termine für die Kindergartenanmeldung:

Dienstag: 1. Februar 2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 3. Februar 2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei Terminproblemen bitten wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 64 19.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergartenpädagoginnen!



Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf“

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.
Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie reflektierende Teile verwenden?:

✓ Kleidungsstücke:

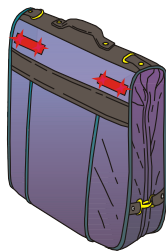


✓ Fahrrad:

✓ Nordic Walking-Ausrüstung:



✓ Skateboard, Scooter:



✓ Schultasche – Rucksack

✓ Kinderwagen

Warnwesten sollten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Trägerpflicht auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.



Unser Tipp:

Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Informationen

von der „Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Gerti Jahn feierte Anfang Jänner ihren 60. Geburtstag! Auf diesem Wege möchten wir noch einmal DANKE sagen, für die tatkräftige Unterstützung bei der Gesunden Gemeinde.

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass sich nun nach längerer Suche Frau MMag Judith Steinbichl bereit erklärt hat, die Arbeitskreisleitung zu übernehmen. Unterstützt wird sie von ihrer Stellvertreterin Simone Schütz. Danke für eure Bereitschaft! Wir wünschen euch für die neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Tischtennis Hobby-Ortsturnier 2011

Samstag, 05. Februar 2011 ab 13:00 Uhr
im Turnsaal der VS Kefermarkt

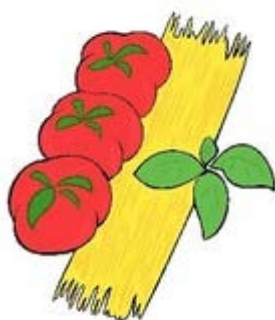
Alle **Kinder, Jugendlichen** und **Erwachsenen** der
Gemeinde Kefermarkt sind eingeladen mitzumachen!

Nenngeld/Erw. 2,00 Euro

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Rezepttipp: Gemüse-Spaghetti mit Oliven und Shrimps



25 dag Spaghetti, 10 schwarze Oliven, ½ rote Zwiebel, 15 dag Shrimps (essfertig),
1 TK Pkg. Röstgemüse Korsika, ¼ L. klare Suppe, ¼ L. Schlagobers,
2 gestr. EL Maisstärke, 2 EL Basilikum, 6 dag Parmesan

Zwiebel, Shrimps und entkernte Oliven in Öl anschwitzen, Gemüse einrühren und kurz anrösten. Masse mit Suppe und Schlagobers aufgießen und 8 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen (ab und zu umrühren). Stärke mit 2 EL Wasser vermischen und in die Sauce rühren. Sauce wieder aufkochen lassen und mit Salz und Pfeffer würzen. Basilikum untermischen. Bissfest gekochte Spaghetti untermischen und mit Parmesan servieren.
Gutes Gelingen!



Informationen

von der „Gesunden Gemeinde“ Kefermarkt

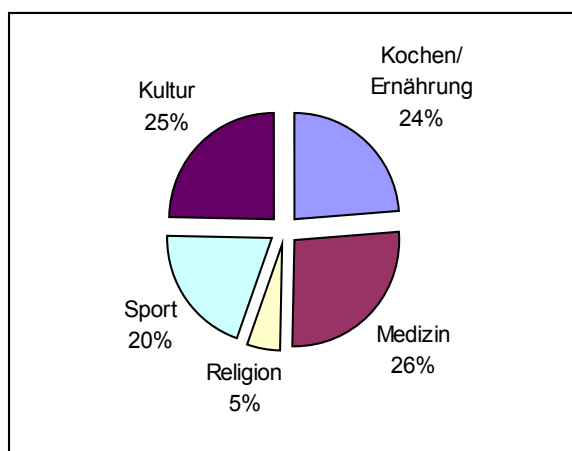
Fragebogen - für ein lebendiges Kefermarkt AUSWERTUNG

Wir bedanken uns für die rege Beteiligung an der Fragebogen-Aktion. Die zahlreichen Ideen und Anregungen werden wir in den nächsten Arbeitskreis-Sitzungen weiter bearbeiten und Lösungen suchen.

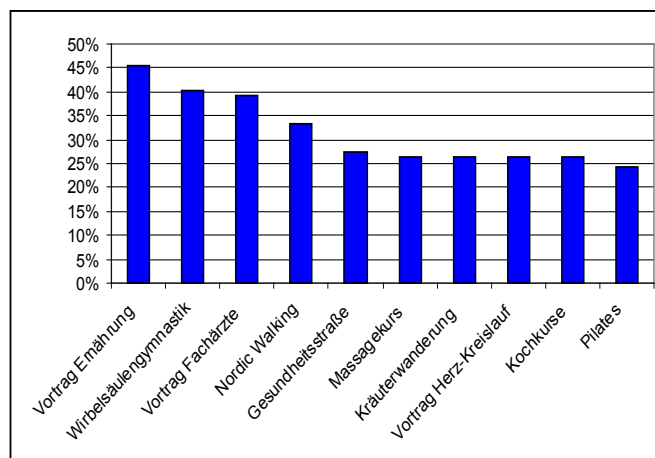
Wir möchten hier einen kurzen Überblick geben:

- **2/3** der befragten Personen haben bereits **an Veranstaltungen** der Gesunden Gemeinde **teilgenommen**
- **92%** der Befragten ist ein **aktives Miteinander** in unserer Gemeinde **wichtig**
- **1/3** der Befragten besuchen **OFT** und **knapp die Hälfte** besuchen **TEILWEISE** die Veranstaltungen der örtlichen Vereine
- ein Hinderungsgrund für den Besuch von Veranstaltungen ist vor allem **Zeitmangel**

Veranstaltungen zu folgenden Themen sind für die Befragten interessant:



Veranstaltungen, an denen das größte Interesse besteht



- **85 %** der Befragten **fänden es schade**, wenn Veranstaltungen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen nicht mehr angeboten werden können.

Eine bessere Vernetzung der Vereine wünschen sich $\frac{3}{4}$ der befragten Personen. Als Beispiele dafür wurden vor allem genannt:

- ✓ Verbesserte Koordination und Terminabsprachen
- ✓ Gemeinsame Veranstaltungen
- ✓ Gegenseitige Unterstützung, indem die Veranstaltungen anderer Vereine besucht werden

Weitere Informationen zur Fragebogen-Auswertung gibt es am Gemeindeamt bei Nicola Danner!



Neuigkeiten der Sektion Tischtennis

Unsere Tischtennisspieler der A-Mannschaft (Peter Gruber, Jürgen Falkner, Tobias Grabner, Heinz Sickinger und Harald Döberl) die in der Kreisklasse Mühlviertel-Mitte spielen, krönten ihren Saisonabschluss im Herbst mit dem harterkämpften **Meistertitel!**



Seit der neuen Saison 2010/2011 gibt es erfreulicher Weise wieder eine zweite Tischtennis Mannschaft, die in der 1. Klasse Mühlviertel-Mitte spielt: Manfred Danner, Bernhard Falkner, Markus Schiefer, Clemens Weismaier und Leonhard Weismaier bilden gemeinsam die neue Mannschaft.

Unsere Spieler freuen sich über viele Zuschauer, die sie bei ihren Heimspielen im Turnsaal der VS-Kefermarkt tatkräftig unterstützen und anfeuern.

Termine der Heimspiele:

- Donnerstag, 27.01.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen ASKÖ SPARKASSE Hagenberg
- Donnerstag, 03.02.11 um 19:30 Uhr - Union Kefermarkt A gegen ASKÖ Schwertberg
- Donnerstag, 10.02.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen DSG/Union Hirschbach
- Donnerstag, 17.02.11 um 19:30 Uhr - Union Kefermarkt A gegen Union Pregarten/GH zur Bahn
- Donnerstag, 03.03.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen SV Sandl
- Donnerstag, 10.03.11 um 19:30 Uhr - Union Kefermarkt A gegen marktwert TSU Wartberg/Aist TT
- Donnerstag, 17.03.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen Union Waldburg
- Donnerstag, 24.03.11 um 19:30 Uhr - Union Kefermarkt A gegen Sportunion-Reichenau-Ottenschlag-Haibach
- Donnerstag, 31.03.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen Sportunion Rainbach
- Donnerstag, 07.04.11 um 19:30 Uhr - Union Kefermarkt A gegen Sportunion Rainbach
- Donnerstag, 14.04.11 um 19:00 Uhr - Union Kefermarkt B gegen Turn- u. Sportunion Alberndorf

INFO-TAG
11.3.2011, 9 bis 18 Uhr

Schau vorbei und informiere dich
über dein Studium mit Zukunft

Informatik, Kommunikation & Medien <<
Gesundheit & Soziales <<
Management <<
Technik & Umweltwissenschaften <<

FH
OBERÖSTERREICH
Studium mit Zukunft

www.fh-ooe.at/infotage

Kefermarkter Sportler Ball



5. Feb. '11

20:30 Uhr

★ ★ ★
GASTHOF
MADER

Musik von

TAKE IT EASY



JugendReferat des Landes OÖ

Zu- und Heimbringerdienst
07941/8260

Vorverkauf: € 7.00
Abendkasse: € 9.00

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 26. Jänner 2011	14:00 Uhr, Tanzkränzchen, Seniorenbund, GH Mader
Donnerstag, 27. Jänner 2011	14:00 Uhr, Faschingsnachmittag Pensionistenverband, Sportbuffet Kriegl
Samstag, 29. Jänner 2011	20:00 Uhr, Bauern- und Arbeiterball, GH Zehethofer
Donnerstag, 3. Februar 2011	9:00 Uhr, Schwalbennest, Pfarrheim
Freitag, 4. Februar 2011	15:00 Uhr, Kindersegnung, Pfarrheim
Freitag, 4. Februar 2011	19:30 Uhr, Sing mit, Gesunde Gemeinde, Cafe Krah
Samstag, 5. Februar 2011	20:00 Uhr, Sportlerball, GH Mader
Sonntag, 6. Februar 2011	9:30 Uhr, Kinderliturgie im Pfarrheim
Donnerstag, 10. Februar 2011	20:00 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung
Samstag, 12. Februar 2011	14:00 Uhr, Jungschar und Ministranten Wintertag im Pfarrheim
Sonntag, 13. Februar 2011	9:30 Uhr, Valentinsgottesdienst mit Paarsegnung, Pfarrkirche
Sonntag, 13. Februar 2011	20:00 Uhr, Valentinsmenü, GH Mader, Kath. Bildungswerk
Mittwoch, 16. Februar 2011	14:00 Uhr, Wortgottesfeier mit anschl. gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim Sozialkreis der Pfarre Kefermarkt
Mittwoch, 16. Februar 2011	20:00 Uhr, Meditationsabend mit Eveline Weglehner im Kindergartenturnsaal, Unkostenbeitrag: € 5,00 Anmeldung am Gemeindeamt unter (07947) 59 10
Freitag, 18. Februar 2011	Faschingsgschnas, Sparverein zum grünen Baum
Sonntag, 20. Februar 2011	Familiengottesdienst
Dienstag, 22. Februar 2011	Badefahrt nach Gmünd, Seniorenbund
Freitag, 25. Februar 2011	14:00 und 20:00 Uhr, Frauenfasching im Pfarrheim
Samstag, 26. Februar 2011	20:00 Uhr, Frauenfasching im Pfarrheim
Sonntag, 27. Februar 2011	17:00 Uhr, Frauenfasching im Pfarrheim
Freitag, 4. März 2011	19:30 Uhr, Sing mit, Gesunde Gemeinde, Cafe Krah
Samstag, 5. März 2011	13:13 Uhr, Faschingsschießen, Eisschützenverein
Samstag, 5. März 2011	14:00 Uhr, Jungschar- und Ministrantenfasching, Pfarrheim
Samstag, 5. März 2011	20:00 Uhr, Union Faschingsgschnas, Sporthaus
Sonntag, 6. März 2011	ab 13:00 Uhr, Kinderfasching, Cafe Krah

